

Elbvertiefung verschlickt Watt

Cuxhaven. Die in diesem Jahr im Wattenmeer vor Cuxhaven aufgetauchten Schlickfelder sind offenbar auf die Elbvertiefung zurückzuführen. In einer ersten Beurteilung komme die Forschungsstelle Küste des niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) zur Einschätzung, daß der Schlick offensichtlich auf die Baggerarbeiten in der Elbe zurückgeht, sagte Cuxhavens Oberbürgermeister Arno Stabbert (CDU) der Nachrichtenagentur ddp. Die Forschungsstelle habe empfohlen, eine wissenschaftliche Langzeituntersuchung in Auftrag zu geben, so Stabbert. Er betonte, das Phänomen der Verschlickung sei in diesem Umfang vor Cuxhaven noch nie aufgetreten. Nach Angaben von Stabbert wurden die aus der Elbe ausgebagerten Millionen Kubikmeter Sedimente vor Cuxhaven in der Nordsee verklappt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108999.elbvertiefung-verschlickt-watt.html>